SPD Nürnberg
Arbeitskreis Knoblauchsland

SPD Arbeitskreis Knoblauchsland
Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg

An alle Haushalte
In Kleingründlach

Nürnberg, im Oktober 2011

Lärmschutzwand in Kleingründlach

Liebe Kleingründlacherinnen und Kleingründlacher,

im Februar 2011 sind viele von Ihnen unserer Einladung zu einem kleinen Ortstermin am Bahnübergang in Kleingründlach gefolgt. Die Bahn plant dort auf der Ostseite der Schienen eine 250 Meter lange und 3 Meter hohe Lärmschutzwand. Unser Ziel war es, über die Planungen zu informieren und ihre Anregungen an die Bahn weiterzugeben, die eigentlich schon im Herbst 2011 mit dem Bau beginnen wollte.

Die Ihrerseits geäußerten Bedenken, dass die Lärmschutzwand nicht lang genug ist, um alle Häuser und Familien vor dem Lärm nachhaltig zu schützen, haben wir an die Bahn herangetragen. Vor allem bei Westwind hört man die Züge enorm, war eine vielgemachte Aussage. Auch nach passiven Lärmschutzmöglichkeiten haben wir zusammen mit unserem Nürnberger SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Burkert gefragt.

In Ihrem Antwortschreiben hat uns die Bahn leider mitgeteilt, dass der sogenannte Planfeststellungsbeschluss für die Lärmschutzwand zurück gestellt werden muss. Baubeginn wird wohl frühestens 2013 sein, sofern dann eine Genehmigung vorliegt.

Hintergrund ist die Ungewissheit bei dem Streckenverlauf der S-Bahn Richtung Fürth und die damit einhergehenden Lärmschutzmaßnahmen. Den Aussagen der Bahn zufolge führen die im Rahmen dieses Projektes gemachten Einwendungen dazu, dass die Baugenehmigung für die Lärmschutzwand vorerst nicht erteilt werden konnte.

Wir bedauern das sehr, haben auf dieses formale Verfahren aber keinen Einfluss. Wir bleiben aber in der Sache am Ball und halten Sie auf dem Laufenden, sobald es Neuigkeiten gibt.

Bitte wenden → →

Busanbindung Kleingründlach

Bei dem Termin vor Ort haben Sie auch die fehlende Bus-Anbindung kritisiert. Die sogenannte Taxilinie 80 ist im Jahre 2003 ersatzlos eingestellt worden. Auf Anfrage und im Zusammenhang mit der von uns angestoßenen Überprüfung der Busverbindungen im Knoblauchsland hat die VAG mitgeteilt, dass sie sich nicht in der Lage sieht, eine Anbindung an das übrige Netz wieder aufzunehmen. Sie weist darauf hin, dass sich die Voraussetzungen gegenüber früher nicht geändert haben. Der Kostendeckungsgrad sei leider viel zu gering. Wir bedauern die ablehnende Entscheidung der VAG sehr.

Die Straßenbahn kommt – die S-Bahn ist in der Schwebe

Es ist aber auch Positives zu vermelden. Die Verlängerung der Straßenbahn nach Buch (Am Wegfeld, Linie 4) ist auf den Weg gebracht. Wir haben dafür lange gekämpft und nach heutigem Planungsstand ist mit einer Realisierung im Jahr 2013 zu rechnen. Auch das ist ein großer Schritt für eine bessere ÖPNV-Erschließung des Knoblauchslandes. Die Verwirklichung der S-Bahn Nürnberg – Forchheim verzögert sich weiterhin, weil die Stadt Fürth den Verschwenk durch die Schmalau – wie von der Stadt Nürnberg gewollt – mit allen rechtlichen Mitteln zu verhindern sucht. Für das gesamte S-Bahn-Projekt eine bedauerliche Hängepartie. Über den Fortgang werden wir berichten.

Liebe Kleingründlacherinnen, liebe Kleingründlacher, wir wollen Sie auch weiterhin durch Veranstaltungen und durch unser Heft „Zeich & Woar“ über die weiteren Entwicklungen informieren. Auch finden Sie auf unserer Internetseite www.spd-knoblauchsland.de viele Informationen über unsere Arbeit und aktuelle Projekte im Knoblauchsland.

Für Ihre Fragen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Brehm
Stadtrat
(Tel: 0174 / 6731966)

Helge Hofmann
Vorsitzender der SPD Großgründlach
(Tel: 0911 / 303168)